



Liebe Leserinnen und Leser,

bevor wir in die Weihnachtspause starten, möchten wir Sie mit einem letzten NFF-Newsletter noch kurz über die vergangenen Monate im NFF informieren und gleichzeitig einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr mit neuen Projekten und Veranstaltungen geben.

Außerdem möchte ich mich auch auf diesem Weg nochmals für die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander der vergangenen Monate bedanken. Wir alle sind gefordert, denn die Fragestellungen werden immer komplexer, die Aufgaben vielfältiger und neue Technologien führen zu rasanten Veränderungen. Umso wichtiger ist es, auch einmal innezuhalten, Bilanz zu ziehen und gemeinsame neue Denk- und Lösungsansätze zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen großartigen Start in ein hoffentlich friedvolleres Jahr 2025.

Mit herzlichen Grüßen,

Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor,
Vorstandssprecher NFF





Mobility Startup Day: GründerInnen-Szene der Mobilitätswirtschaft trifft sich in Braunschweig

„Innovation beginnt in unseren Köpfen“: Mit seinem Vortrag über den „Zukunftsgeist“ hat Dr. Frederik G. Pferdt, erster und ehemaliger ‚Chief Innovation Evangelist‘ bei Google, die TeilnehmerInnen des diesjährigen Mobility Startup Day begeistert. Rund 180 VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Forschung waren am 2. Dezember zum nunmehr vierten ‚MSD‘ in Braunschweig beim Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik zu Gast. Dr. Sven Beiker, Experte für Mobilität aus dem Silicon Valley, skizzierte, wie etablierte Automobilhersteller und Tech-Startups neue Technologien wie autonomes Fahren und elektrische Mobilität vorantreiben. Bei einer Podiumsdiskussion gaben Jörn Bertram (Geschäftsführer der Tönnyes International Group GmbH), Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Kristina Nikolaus (CEO von OKAPI:Orbits), Falk-Martin Drescher (Moderation) sowie Professorin Dr. Angela Ittel (Präsidentin der TU Braunschweig) wichtige Impulse für die GründerInnen-Szene (v.l.n.r.). [\[Mehr\]](#)

Auto statt Baum - NFF läutet die Weihnachtszeit mit automobilen Blickfang ein!

Gerade an Weihnachten spielt Mobilität eine große Rolle und bringt Familien und Freunde zusammen. Auch in diesem Jahr sind Vorstand, Mitglieder und Mitarbeitende im NFF am Nikolaustag zusammengekommen, um auf ein spannendes vergangenes Jahr zurück zu blicken. Aber auch der Blick ins kommende Jahr wurde gewagt: Ob zehnjähriges Bestehen des NFF-Forschungsbaus (Februar), ein neues Wissenschaftsfestival der TU Braunschweig (Juni), die Verleihung des NFF-Doktorandenpreises (Herbst) oder das 18-jährige Bestehen des NFF (Dezember). [\[Mehr\]](#)



Bei Glühwein, Zaubershow und Fotobox kamen die Mitarbeitenden im weihnachtlich geschmückten NFF-Galerieraum zusammen.

Erfolgreicher Abschluss der STADTRADELN-Aktion!

In Braunschweig haben sich bemerkenswerte 8.372 Radelnde angemeldet und im Zeitraum vom 1. bis 21. September insgesamt 1.518.812 Kilometer erradelt und stolze 252 Tonnen CO2 eingespart. Innerhalb der Kommune hat die TU Braunschweig den zweiten Platz belegt (70.851 km). Das NFF-Team mit 30 RadfahrerInnen hat mit 6.041 Kilometern einen wertvollen Beitrag dazu geleistet und sich mit dieser Leistung den 1. Platz innerhalb des "TU Braunschweig"-Teams gesichert (1.002,8 Kilogramm CO2 eingespart). [\[Mehr\]](#)



Bei einem Abschlusspicknick blickte das NFF-Team auf eine überaus erfolgreiche STADTRADELN-Aktion zurück.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

Innovative Software für Landmaschinen – Verbundprojekt GESAL gestartet.

Unter Leitung der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften will der Verbund GESAL einen Entwurf für ein Automatisierungskonzept in der Landwirtschaft entwickeln, der eine ganzheitliche Sicherheitsbetrachtung von Landmaschinen auf den Ebenen Hardware, Software, Prozesssicherheit und Governance beinhalten soll. Das Projekt läuft über drei Jahre und wird gefördert vom Niedersächsischen Wissenschaftsministerium mit rund 2,6 Millionen Euro innerhalb des Programms „Innovation durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen“. Die Förderung basiert auf Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Am neuen Verbundprojekt GESAL forschen vier NFF-Mitglieder: Professor Andreas Rausch (TU Clausthal) sowie Professorin Anne Paschke und Professor Ludger Frerichs (TU Braunschweig) und die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Professor. Harald Bachem). Weitere Partner sind AEF e.V., AGCO, AMAZONEN-WERKE, dSpace, IAV, Niedersachsenmetall, VDI LV Niedersachsen e.V. [[Mehr](#)]

Akzeptanz und Nutzbarkeit für autonomes Fahren – Verbundprojekt VEAL gestartet.

Unter Leitung des NFF zielt das Projekt darauf ab, die Akzeptanz hochautomatisierter Fahrzeuge (Level 4) zu untersuchen und eine Toolkette für deren Entwicklung, Simulation und Bewertung zu schaffen. Dazu werden Anforderungen und Randbedingungen definiert, Bewertungskriterien herausgearbeitet sowie Referenzszenarien entwickelt. Eine gemeinsam aufgebaute Entwicklungs- und Simulationsplattform dient anschließend der Planung und Durchführung von Probandenstudien. Mithilfe von Design of Experiments (DoE) werden Akzeptanzfaktoren analysiert. Gefördert wird VEAL durch das Niedersächsische Wissenschaftsministerium mit etwa 1,1 Mio. Euro im Rahmen des Programms „Innovation durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen“. Die Förderung basiert ebenfalls auf Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). [[Mehr](#)]

Erfolgsfaktoren für die erfolgreiche Transformation – Projektabschluss "ReShape"

Damit Unternehmen und Beschäftigte mit dem digitalen Wandel und anderen Transformationsprozessen Schritt halten können, hat der Weiterbildungsverbund „(Re)Shape Automotive Industry: Upskilling und Reskilling“ ein so genanntes ‚Big Picture‘ konzipiert. Mit diesem Organisationsmodell soll Unternehmen der Automobil- und Zuliefererbranche in der Region Südostniedersachsen Orientierung in unsicheren Zeiten gegeben und bei der Konzeption des Transformationsprozesses unterstützt werden. Zentrale Erfolgsfaktoren sind die Förderung der Motivation und der Veränderungsbereitschaft bei Mitarbeitenden. Der Weiterbildungsverbund wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. [[Mehr](#)]



Kofinanziert von der
Europäischen Union

EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN

Am neuen Verbundprojekt VEAL forschen vier NFF-Mitglieder: Professor Roman Henze und Professor Thomas Vietor (TU Braunschweig) sowie Professor Andreas Rausch in enger Zusammenarbeit mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft (Professorin Xiaobo Liu-Henke) und Partnern aus der Wirtschaft.



In der dreijährigen Projektlaufzeit wurde u.a. ein Planspiel konzeptualisiert, welches Beschäftigten die Möglichkeit bietet, in spielerischer Umgebung einen Elektromotor zu reparieren und eigene Kompetenzen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

TERMINE // DATES

02.12.24 - 10.01.25: NFF-Ausstellung "Mobilität und Weihnachten", NFF-Galerieraum [\[Mehr\]](#)

23.12.24 - 03.01.25: Schließzeit TU Braunschweig [\[Mehr\]](#)

08.01.2025 Vortrag Prof. Heere: „Wasserstoff – und was treibt dich an?“, Haus der Wissenschaft [\[Mehr\]](#)

16.01.2025: Vierter ReTraSON-Workshop im TransformationsLab Neue Geschäftsmodelle, Allianz für die Region GmbH [\[Mehr\]](#)

23.01.2025: NFF-Vorstandssitzung, NFF

05.02.2025: TASTE THE FUTURE-Deutschlandtour, Hannover [\[Mehr\]](#)

11.02.2025: 10-jähriges Jubiläum der Einweihung NFF-Gebäude, NFF

06.03.2025: NFF-Vorstandssitzung, NFF

20.03.2025: Abschluss-symposium Zukunftslabor Mobilität, NFF

31.03.-01.04.2025: 26. NFF-Strategieworkshop, Ilsenburg

03.04.2025: Zukunftstag – Girls-/Boys Day, NFF

NFF IM DIALOG // KONFERENZEN UND TAGUNGEN



Spanisch-deutsches Symposium in Barcelona – Austausch über Zukunft der nachhaltigen urbanen Mobilität

In Barcelona kamen ExpertInnen, BranchenführerInnen und AkademikerInnen zum 10. CARNET-Symposium zusammen, um die Zukunft der nachhaltigen urbanen Mobilität und die Umsetzung von Innovationen in diesem Sektor zu erörtern. Die Veranstaltung beleuchtete die neuesten Fortschritte im Bereich der Mobilität, wobei der Schwerpunkt auf autonomen Fahrzeugen, datengesteuerten öffentlichen Verkehrsmitteln und umweltfreundlichen Verkehrslösungen lag. [\[Mehr\]](#)

Autonom auf den Straßen und durchs Wasser.

Die Digitalisierung eröffnet dem Verkehr der Mobilität neue Dimensionen. Welche genau, dazu gaben am 15. und 16. November 2024 MobilitätsexpertInnen beim FutureCongress.digital in Wolfsburg praxisnahe Einblicke in Projekte aus Norddeutschland. NFF-Vorstandssprecher Professor Thomas Vietor stellte u.a. die Aktivitäten innerhalb des Transformations-Hub MIAMy vor. [\[Mehr\]](#)



Eine Region mitten in der Transformation.

MobilitätsexpertInnen diskutierten vom 27.-28.11.24 im Eintracht-Stadion in Braunschweig über die vier Megathemen Automation, Connectivity, Infrastructure und Mobility. Mit dabei unter anderem der Weiterbildungsverbund ReShape mit eigenem Stand und dem mobilen Mitmachlabor TechTruck. [\[Mehr\]](#)



Mit dem DAISEC in die Zukunft: Angebote der NFF-Mitglieder in 2025

Qualifizierungsprogramm: Digitalisierungsmanager, inkl. KI und Cybersicherheit

4 Online-Module

1 Präsenztermin in
Garbsen

Start: 22.01.2025
Buchung ab jetzt möglich

3D-Druck-Workshopreihe: Hintergrundwissen und praktische Erfahrungen mit 3D-Druck

3 frei wählbare Online-
Workshops
1 Praxisworkshop in
Braunschweig

Start: fortlaufend
Plätze Praxisworks. begrenzt

Deep Dive into Deep Learning: KI verstehen und anwenden

3 frei wählbare Webinar-
Module
Praxis-Module fürs
Selbststudium

Start: fortlaufend
Buchungen immer möglich

[Infos und Buchung](#)

[Infos und Buchung](#)

[Infos und Buchung](#)



KULTURTIPP // MOBILITÄT UND WEIHNACHTEN

Fotografische Impressionen und ein gelbes Auto im NFF



Foto: Priscilla Felkenneyer/ Welt Dinge

Noch bis zum 10. Januar 2025 präsentieren zwölf Fotografinnen und Fotografen aus der Region im Galerieraum des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik (NFF) ihre Ideen und Bildmotive zum Thema „Mobilität und Weihnachten“.

Die Ausstellung gibt einen spannenden Überblick über das kreative Potential der FotokünstlerInnen, die das Thema mit unterschiedlichen Blickwinkeln und Motiven originell umgesetzt haben. [\[Mehr\]](#)

PERSONALIEN // PERSONAL DATA



Das NFF trauert.

Wir sind sehr betroffen vom Tod unseres ehemaligen Geschäftsführers Dr.-Ing. Wolfgang Bartsch (2013-2021) sowie unseres langjährigen Mitglieds Prof. Dr.-Ing. Achim Enders (Institut für Elektromagnetische Verträglichkeit). **Wir werden beide in guter Erinnerung behalten.**

Neue Geschäftsführerin.

Nadine Pieper ist seit dem 1. November 2024 Geschäftsführerin im NFF. Die Diplom Kauffrau war zuvor 13 Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement von Professor David Woisetschläger an der Technischen Universität Braunschweig. Wir sind gespannt auf innovative Impulse und neue Projekte. Viel Erfolg!



Neues Mitglied.

Als Nachfolger von Prof. Rolf Radespiel wurde der neue Leiter des Instituts für Strömungsmechanik, Prof. David E. Rival, als NFF-Mitglied aufgenommen. Die Forschungsinteressen von Prof. Rival liegen an den Schnittstellen zwischen experimenteller Strömungsmechanik, Datenassimilation, Network Science und Bionik.



Verabschiedung.

Mit Prof. Jürgen Köhler (Institut für Thermodynamik) und Dr. Alfred Eckert (Continental AG) verabschiedet das NFF zwei wichtige Impulsgeber. Vielen Dank für die engagierte Mitarbeit bei der Realisierung der NFF-Forschungsvision zur Nachhaltigen Mobilität und persönlich alles Gute!



Verpassen Sie keine Neuigkeiten rund um das NFF und folgen Sie uns auf [Instagram](#), [LinkedIn](#) und [Youtube](#).

Impressum:

Herausgeber: Niedersächsisches
Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF),
Forschungsmarketing &
Kommunikation **Verantwortlich:** Michaela Pape.
Fotos: NFF/Massel (7), Ostfalia (1), TU BS/lff (1),
CARNET/Rodríguez Franquesa (2), TU BS/EMV (1),
Welt Dinge/Felkenneyer (1)

[NFF-Newsletter [abbestellen](#)]

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

Kontakt:

Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum
Fahrzeugtechnik (NFF)
Hermann-Blenk-Str. 42,
38108 Braunschweig

Tel.: (0531) 391-66009

Mail: nffpresse@tu-braunschweig.de